

Predigt von Abt Columban am 2. November 2013 Allerseelen

1) Das vergangene Jahr hat uns auf schmerzliche Weise ein paar Mal innerhalb des Konvents mit dem Tod konfrontiert und uns an das mahnende Wort Jesu erinnert: „Haltet auch ihr euch bereit. Der Herr kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.“ Es ist immer schmerzlich, wenn sich rund um uns in unserem Beziehungsnetz der Tod einstellt; aber wenn wir den Tod als **Heimkehr** betrachten, als ein **Unterwegs-Sein in das Haus des Vaters**, als letzte freie Tat, wo wir unser Leben in die Hände Gottes zurückgeben, erhält er den Charakter des Vollendeten: am Ziel angekommen.

2) Der hl. Augustinus, der sich sehr intensiv mit dem Sinn des Daseins und des Lebens auseinandergesetzt hat, hat den Menschen sinngemäß als ein **Wesen der Heimkehr** definiert. Wer Augustinus näher kennt, weiß, dass seine Aussagen immer sehr hintergründig sind - Heimkehr im doppelten Sinn: Zunächst geht es um eine **Heimkehr zu sich selbst**. Damit ist das Auffinden der eigenen Mitte gemeint und eine Heimkehr aus der Selbstentfremdung. Das ist aber noch nicht das endgültige Ziel der Heimkehr im Sinn des hl. Augustinus, denn für Augustinus ist die Mitte des Menschen nicht leer. In dieser Mitte wartet Gott auf den Menschen. Dieselbe Wirklichkeit spricht auch der hl. Benedikt an, wenn er vom „habitare secum“ „bei sich wohnen“ spricht. In der Mitte des Menschen, wo am Grund seines Herzens Gott wartet, da ist Gottesbegegnung möglich. Deshalb bedeutet Heimkehr des Menschen eine Heimkehr zu sich selbst **und** zu Gott. Insofern ist Heimkehr ein Doppelgeschehen: **Selbst-Annahme und Selbstübereignung an Gott**. Auf diesem Hintergrund können wir dann auch das so tiefe und treffende Wort des hl. Augustinus verstehen: „Von Gott weggehen, heißt sterben; - bei IHM sein, heißt leben.“ Gott immer mehr zu suchen und zu finden, bringt die eigentliche Verwandlung unseres Lebens – das ist unser benediktinischer Weg, an den uns das heutige Totengedenken einmal mehr erinnert: **Wir sind Menschen der Heimkehr!**